

Kunstvoll treppensteigen

Wer häufiger die Treppe statt des Fahrstuhls benutzt, dem wird die Installation im Treppenhaus von Yana Milev bereits aufgefallen sein. Yana Milev ist neben Jörg Herold, Carsten Nicolai und Olaf Nicolai - von denen bereits Installationen in Foyer und Konferenzetage zu sehen sind - eine Künstlerin, die auf der Documenta X in Kassel ihre Werke präsentieren wird. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Sparkasse realisiert und bildet vorerst den Abschluß der Kunstinstallationen, die von beiden Häusern im Zusammenhang mit der Fertigstellung von Löhrl's Carré initiiert wurden.

Yana Milev ist 1964 in Leipzig geboren und besuchte die Hochschule für bildende Künste in Dresden. Ihrer Installation hat sie folgenden Text zugrunde gelegt:

Aus diesen Elementen wurde für jedes Stockwerk ein eigenes Symbol geschaffen. In den Geschoßebenen sind alle Elemente in einem versetzten Fries aneinandergereiht. Das Motiv für das jeweilige Geschoß wurde isoliert. Im Zwischengeschoß wiederholt sich das isolierte Motiv groß und farbig. Durch diese Installation wurde eine Skulptur des Übergangs vom Erdgeschoß bis hoch in die Hochhausetagen geschaffen. Auch wenn die Erläuterungen Ihnen die Idee der Installation vielleicht ein wenig näher bringen konnten, so entsteht der beste Eindruck bei einem Gang durch's Treppenhaus selbst. Viel Spaß.

Andrea Braun

SKULPTUR DES ÜBERGANGS

JEDER KÖRPER IST EIN
KLANG -
EINE SICH ENTFALTENDE
IDEE.

JEDE IDEE HAT EINEN
KLANG -
EINEN SICH ENTFALTENDEN
KÖRPER.

JEDE ÖFFNUNG ENDET IM
NICHTS -
AM RÄND IHRER
ERSCHÖPFUNG.

JEDE ENTFALTUNG IST EIN
ÜBERGANG -
EINE SICH ÖFFNENDE
SKULPTUR.

JEDE ERKANNT SPUR IST EINE
ABSTRAKTION -
EINE FORMULIERUNG DES
SINNS DER IDEE.

JEDER RÜCKZUG IST EINE
KRISTALLISATION -
DAS ERKENNEN DER SPUR.

Aus dem von Yana Milev handschriftlich verfaßten Text wurden in verschiedenen Zwischenschritten eigenständige Textelemente gewonnen, die miteinander kombiniert wurden. So ergaben sich 26 Elemente:

